

Sanofi steigert im ersten Halbjahr 2020 das Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ um 9,2%⁽²⁾ angetrieben durch Transformation*

Im Umsatz des zweiten Quartals 2020 zeigt sich, dass die starke Entwicklung von Dupixent[®] die Covid-19-bedingten negativen Auswirkungen auf Impfstoffe, General Medicines und CHC mehr als ausgeglichen hat

- Der Nettoumsatz fiel auf Basis der veröffentlichten Daten um 4,9% auf 8.207 Mio. Euro (-3,4%⁽²⁾ zu konstanten Wechselkursen).
- Der Umsatz im Bereich Specialty Care stieg um 17,4%, getrieben von der guten Entwicklung von Dupixent[®] (+70% auf 858 Mio. Euro).
- Der Umsatz im Bereich Impfstoffe (-6,8%) litt unter den weltweiten Lockdown-Beschränkungen, während die Nachfrage nach Grippeimpfstoffen auf der Südhalbkugel hoch war.
- General Medicines verzeichnete beim Umsatz ein Minus von 12,7%, was zum Teil daran liegt, dass elektive Eingriffe aufgrund der Ausgangsbeschränkung verschoben wurden und die Bestände in den Vertriebskanälen abgebaut wurden.
- Der Umsatz im Bereich Consumer Healthcare (CHC) ging um 8,0% zurück, da die Verbraucher ihre Vorräte aufbrauchten, die Menschen weniger in Apotheken gingen und Zantac[®] freiwillig zurückgerufen wurde.

Das Ergebnis je Aktie (Business EPS⁽¹⁾) im 2. Quartal 2020 profitiert von Aktienneubewertung und effektivem Kostenmanagement

- Das Business Net Income stieg im zweiten Quartal 2020 um 3,6% auf 1.601 Mio. Euro (+5,6% zu konstanten Wechselkursen).
- Das Ergebnis je Aktie (Business EPS⁽¹⁾) stieg im zweiten Quartal 2020 zu konstanten Wechselkursen um 4,8% auf 1,28 Euro (1,18 Euro ohne die Neubewertung der zurückgehaltenen Regeneron-Aktien).
- In der ersten Jahreshälfte 2020 wurden Kosteneinsparungen von 990 Millionen Euro⁽³⁾ realisiert.
- Das Ergebnis je Aktie nach IFRS lag im zweiten Quartal 2020 bei 6,07 Euro; darin ist ein Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf von Regeneron-Aktien enthalten.

Transformation in Forschung und Entwicklung, Meilensteine und regulatorische Erfolge

- Dupixent[®] wurde in China als erstes Biologikum für mäßige bis schwere atopische Dermatitis bei Erwachsenen zugelassen; die erste Verschreibung dafür wurde am 22. Juli ausgestellt.
- Dupixent[®] wurde in den USA zur Behandlung von mäßiger bis schwerer atopischer Dermatitis bei Kindern (6-11 Jahre) zugelassen.
- Sarclisa[®] wurde in der EU für bestimmte Erwachsene mit rezidivierenden und refraktären multiplen Myelomen zugelassen.
- Entscheidende IKEMA-Studie zur Bewertung von Sarclisa[®] zur Behandlung von rezidivierenden multiplen Myelomen hat bei der ersten geplanten Zwischenanalyse den primären Endpunkt erreicht.
- Libtayo[®] zeigte klinisch bedeutende und anhaltende Reaktionen bei fortgeschrittenen Plattenepithelkarzinomen.
- Die FDA gewährte Sutimlimab eine beschleunigte Prüfung für die Zulassung zur Behandlung der Kälteagglutinkrankheit.
- Es wurden Kooperationsvereinbarungen mit Translate Bio, Kiadis Pharma und Kymera Therapeutics geschlossen.

Prognose für das Ergebnis je Aktie (Business EPS⁽¹⁾) im Gesamtjahr 2020 angehoben

- Sanofi erwartet für 2020 nun ein Wachstum des Ergebnisses je Aktie⁽¹⁾ zu konstanten Wechselkursen zwischen 6% und 7%⁽⁴⁾, sofern keine erheblichen unvorhergesehenen negativen Ereignisse eintreten. Auf Basis der durchschnittlichen Wechselkurse vom Juli 2020 wird erwartet, dass Währungseffekte das Ergebnis je Aktie 2020 um -3% bis -4% beeinflussen.

Paul Hudson, Chief Executive Officer von Sanofi, kommentierte:

„Ich bin stolz auf die Leistung des Teams im zweiten Quartal. Trotz des Gegenwinds durch die Covid-19-Pandemie konnten wir das Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ steigern; dazu beigetragen haben ein weiterhin herausragender Dupixent[®]-Umsatz, eine Fokussierung auf Effizienz und Smart Spending sowie das Engagement unserer Mitarbeiter für Patienten und unsere strategischen Prioritäten. Wir haben außerdem wichtige regulatorische Meilensteine erreicht, neue F&E-Allianzen geschmiedet und unsere Anstrengungen zur Entwicklung von potenziellen Covid-19-Impfstoffen beschleunigt. Nach vier Neuzugängen ist das Managementteam von Sanofi nun komplett, und wir konzentrieren uns gemeinsam darauf, unsere Ziele für das Gesamtjahr 2020 zu erreichen.“

	2. Quartal 2020	Veränderung	Veränderung konstante Wechselkurse	1. Halbjahr 2020	Veränderung	Veränderung konstante Wechselkurse
Nettoumsatz nach IFRS (veröffentlicht)	8.207 Mio. Euro	(4,9%)	(3,4%)	17.180 Mio. Euro	+0,9%	+1,6%
Nettoergebnis nach IFRS (veröffentlicht)	7.598 Mio. Euro	—	—	9.281 Mio. Euro	Nicht aussagekräftig	—
Ergebnis je Aktie nach IFRS (veröffentlicht)	6,07€	—	—	7,41€	Nicht aussagekräftig	—
Free Cash Flow ⁽⁵⁾	2.010 Mio. Euro	+56,5%	—	3.568 Mio. Euro	+69,6%	—
Business Operating Income	2.146 Mio. Euro	+3,3%	+5,3%	4.683 Mio. Euro	+8,8%	+9,8%
Business Net Income ⁽¹⁾	1.601 Mio. Euro	+3,6%	+5,6%	3.521 Mio. Euro	+8,7%	+9,8%
Ergebnis je Aktie (Business EPS ⁽¹⁾)	1,28€	+3,2%	+4,8%	2,81€	+8,1%	+9,2%

(1) Um ein besseres Verständnis für die operative Leistung des Konzerns zu ermöglichen, bezieht sich Sanofi bei der Kommentierung auf die Darstellung des Business Net Income. Das Business Net Income ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 10 des englischen Originals). Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2020 findet sich in Anhang 3 des englischen Originals, und eine Überleitungsrechnung des Net Income nach IFRS (veröffentlicht) zum Business Net Income findet sich in Anhang 4 des englischen Originals; (2) Die Veränderung des Nettoumsatzes wird, sofern nichts anderes angegeben ist, zu konstanten Wechselkursen ausgedrückt (siehe Definition im Anhang 10 des englischen Originals); (3) Darin enthalten sind rund 110 Mio. Euro im Zusammenhang mit Covid-19. (4) Das neu ausgewiesene Ergebnis je Aktie für 2019 lag bei 5,64 Euro und spiegelt den Wegfall der Bilanzierung nach der Equity-Methode für die Regeneron-Beteiligung wider. (5) Der Free Cash Flow ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 10 des englischen Originals).

Sanofi-Umsatz für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2020

Sofern nicht anders angegeben, werden alle prozentualen Umsatzveränderungen in dieser Pressemitteilung auf Basis konstanter Wechselkurse angegeben.

Der Umsatz fiel im zweiten Quartal 2020 um 4,9% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 8.207 Mio. Euro. Wechselkursschwankungen hatten einen negativen Effekt von 1,5 Prozentpunkten, im Wesentlichen beeinflusst von der Abwertung des brasilianischen Real, des argentinischen Peso und des mexikanischen Peso, die der Stärke des US-Dollars und des japanischen Yens gegenüberstand. Zu konstanten Wechselkursen ging der Umsatz um 3,4% zurück.

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr auf Basis der veröffentlichten Daten um 0,9% auf 17.180 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen negativen Effekt von 0,7 Prozentpunkten. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 1,6%.

Globale Geschäftseinheiten (GBU)

Die nachstehende Tabelle zeigt die Umsätze für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2020 nach Globalen Geschäftseinheiten (GBU), einschließlich Consumer Healthcare, sowie nach Berichtsregion.

Nettoumsatz nach GBU in Mio. EUR	Q2 2020	Veränderung (konstante Wechselkurse)	USA	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Europa	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Übrige Länder	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Specialty Care	2.707	+17.4 %	1.709	+21.1 %	526	+8.6 %	472	+15.5 %
Dupixent	858	+70.0 %	697	+69.5 %	84	+84.8 %	77	+59.6 %
Multiple Sklerose, Neurologie, sonstige I&I	608	+1.7 %	428	+2.9 %	135	-2.9 %	45	+4.4 %
Seltene Krankheiten	738	-0.5 %	283	— %	232	-4.1 %	223	+2.5 %
Onkologie	189	+18.2 %	90	+18.7 %	65	+20.4 %	34	+13.3 %
Seltene Blutkrankheiten	314	+6.2 %	211	-6.4 %	10	+150.0 %	93	+38.8 %
General Medicines	3.549	-12.7 %	716	-16.5 %	1.012	-16.4 %	1.821	-9.1 %
Diabetes	1.194	-5.7 %	391	-17.4 %	293	-5.7 %	510	+4.7 %
Cardiovascular und Etablierte Rx-Produkte	2.355	-15.9 %	325	-15.5 %	719	-20.2 %	1.311	-13.5 %
Impfstoffe	927	-6.8 %	203	-40.9 %	128	-22.4 %	596	+20.4 %
Consumer Healthcare	1.024	-8.0 %	281	-5.2 %	297	-13.0 %	446	-6.2 %
Nettoumsatz	8.207	-3.4 %	2.909	— %	1.963	-10.8 %	3.335	-1.4 %

Nettoumsatz nach GBU in Mio. EUR	H1 2020	Veränderung (konstante Wechselkurse (USA	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Europa	Veränderung (konstante Wechselkurse)	Übrige Länder	Veränderung (konstante Wechselkurse)
Specialty Care	5.402	+23.9 %	3.348	+28.3 %	1.115	+14.9 %	939	+21.0 %
Dupixent	1.634	+93.8 %	1.310	+91.0 %	174	+109.6 %	150	+101.4 %
Multiple Sklerose, Neurologie, sonstige I&I	1.253	+7.3 %	874	+10.1 %	286	— %	93	+6.8 %
Seltene Krankheiten	1.532	+5.2 %	563	+3.0 %	500	+2.9 %	469	+10.2 %
Onkologie	375	+23.2 %	173	+19.0 %	136	+28.3 %	66	+24.1 %
Seltene Blutkrankheiten	608	+5.0 %	428	-2.3 %	19	+111.1 %	161	+21.7 %
General Medicines	7.618	-8.2 %	1.458	-13.7 %	2.232	-7.6 %	3.928	-6.5 %
Diabetes	2.476	-3.4 %	766	-17.7 %	618	-0.5 %	1.092	+7.0 %
Cardiovascular und Etablierte Rx-Produkte	5.142	-10.3 %	692	-8.8 %	1.614	-10.0 %	2.836	-10.9 %
Impfstoffe	1.836	-2.0 %	491	-21.3 %	281	-11.4 %	1.064	+13.3 %
Consumer Healthcare	2.324	-1.6 %	583	-5.2 %	717	-2.8 %	1.024	+1.2 %
Nettoumsatz	17.180	+1.6 %	5.880	+6.2 %	4.345	-2.1 %	6.955	+0.4 %

Forward-Looking Statements

This press release contains forward-looking statements as defined in the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, as amended. Forward-looking statements are statements that are not historical facts. These statements include projections and estimates and their underlying assumptions, statements regarding plans, objectives, intentions and expectations with respect to future financial results, events, operations, services, product development and potential, and statements regarding future performance. Forward-looking statements are generally identified by the words "expects", "anticipates", "believes", "intends", "estimates", "plans" and similar expressions. Although Sanofi's management believes that the expectations reflected in such forward-looking statements are reasonable, investors are cautioned that forward-looking information and statements are subject to various risks and uncertainties, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Sanofi, that could cause actual results and developments to differ materially from those expressed in, or implied or projected by, the forward-looking information and statements. These risks and uncertainties include among other things, the uncertainties inherent in research and development, future clinical data and analysis, including post marketing, decisions by regulatory authorities, such as the FDA or the EMA, regarding whether and when to approve any drug, device or biological application that may be filed for any such product candidates as well as their decisions regarding labelling and other matters that could affect the availability or commercial potential of such product candidates, the fact that product candidates if approved may not be commercially successful, the future approval and commercial success of therapeutic alternatives, Sanofi's ability to benefit from external growth opportunities, to complete related transactions and/or obtain regulatory clearances, risks associated with intellectual property and any related pending or future litigation and the ultimate outcome of such litigation, trends in exchange rates and prevailing interest rates, volatile economic and market conditions, cost containment initiatives and subsequent changes thereto, and the impact that COVID-19 will have on us, our customers, suppliers, vendors, and other business partners, and the financial condition of any one of them, as well as on our employees and on the global economy as a whole. Any material effect of COVID-19 on any of the foregoing could also adversely impact us. This situation is changing rapidly and additional impacts may arise of which we are not currently aware and may exacerbate other previously identified risks. The risks and uncertainties also include the uncertainties discussed or identified in the public filings with the SEC and the AMF made by Sanofi, including those listed under "Risk Factors" and "Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements" in Sanofi's annual report on Form 20-F for the year ended December 31, 2019. Other than as required by applicable law, Sanofi does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking information or statements.

Investor Relations: (+) 33 1 53 77 45 45 - E-mail: IR@sanofi.com - Media Relations: (+) 33 1 53 77 46 46 - E-mail: MR@sanofi.com
Website: www.sanofi.com

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung.

Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 100 Ländern weltweit und etwa 9.000 Mitarbeitern in Deutschland übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt.

Sanofi, Empowering Life.

* Es handelt sich beim vorliegenden Text um die deutsche Übersetzung eines Teiles der englischen Original-Pressemitteilung vom 29. Juli 2020, die unter <https://www.sanofi.com/en/media-room/press-releases/2020/2020-07-29-07-30-00> abrufbar ist. Es gilt das englische Original.